

- Ich kaufe grundsätzlich das billigste Produkt
- Nachhaltigkeit und Umweltschutz interessiert mich nicht
- Wir haben kein Umweltmanagement
- Wir legen keinen Wert auf fairen Einkauf
- Wir werfen alte Zähler weg statt zu recyceln

Wenn Sie diese Punkte ankreuzen können, sollten Sie hier NICHT weiterlesen!

Bei Fahrbach-Wasserzählern sind uns folgende Punkte wichtig:

1. Fahrbach-Zähler werden ausschließlich in Deutschland hergestellt, aufgearbeitet, montiert und geeicht. Wir erhalten Arbeitsplätze und können auf Kundenwünsche rasch und flexibel reagieren.
2. Die Gehäuse der Fahrbach-Zähler werden von uns zurückgenommen und aufgearbeitet, die alte Farbe wird vollständig entfernt. Dadurch wird rund 2 kg wertvolles Material sinnvoll wiederverwertet. Die Alternative wäre der Einkauf von Gehäusen aus China oder der Türkei. Wir sparen dadurch Energie und Rohstoffe, vermeiden Müll und entlasten die Umwelt.
3. Der Kopfring (Messing) und das Schauglas werden gereinigt und wiederverwendet. Nur die Dichtungen und die Kunststoffteile werden ausgetauscht.
4. Neue, unbeschichtete Zähler nach DIN 50930-6 geben geringe Mengen Metallionen an das Trinkwasser ab (kritisch: Blei), Die Gehäuse enthalten bis zu 2,2 % Blei. Fahrbach-Zähler vermeiden dieses Problem durch eine dichte Innenbeschichtung mit einem trinkwassergeeigneten Polyestermaterial. Analysen zeigen, dass Neuzähler über 4 mal mehr Blei ins Trinkwasser abgeben als beschichtete Zähler.
5. Die Gehäuse werden nach der Beschichtung für 20 Minuten auf etwa 150°C erhitzt und dadurch hygienisch keimfrei gemacht.
6. Fahrbach-Zähler werden in unserer staatlich anerkannten Prüfstelle justiert und nach den Vorschriften des Mess- und Eichgesetzes amtlich geeicht oder nach den Regeln der MID auf CE-Konformität geprüft.
7. Die Prüfung erfolgt mit Wasser, das durch H₂O₂-Zugabe in Verbindung mit gelöstem Silber keimfrei gemacht wurde. Regelmäßige Kontrolle des Prüfwassers und mikrobiologische Untersuchungen der Zähler stellen die Hygiene sicher.
8. Die bewährte Mechanik und sorgfältige Justierung sind eine gute Voraussetzung dafür, dass bei den Zählern nach 6 Jahren eine Verlängerung der Eichgültigkeitsdauer um drei oder mehr Jahre durch das Stichprobenverfahren möglich ist. Dies erspart Kosten für den turnusmäßigen Wechsel der Geräte.